



Laufsportclub  
Wil



Wiler Herbstlauf  
02. November 2019



Bei idealem Laufwetter setzten sich morgens um 10:00, 10:05 und um 10:30 die Startkolosse des 17km Laufs, 10km Walking und des 10km Laufs in Bewegung. Es war ein lebendiger Anlass mit unterschiedlichsten Teilnehmern.

Die Kanti in Wil führte dieses Jahr ein Sportprojekt durch. Der Abschluss von diesem Projekt war die Teilnahme an einem 10km Lauf. Mit unserem Lauf konnten die Kantischüler ihr Projekt fast vor der Haustüre abschliessen.



## Auszug aus der Rangliste:

17km Lauf:

### Die besten drei Damen vom LSC:

9. Rang: Luzia Hunziker mit 1.26.55

11. Rang: Susi Klöti mit 1.30.55

18. Rang: Regula Bamert mit 1.33.44

### Die besten drei Herren vom LSC:

17. Rang: Marcel Kern mit 1.13.23

22. Rang: Sven Hunziker mit 1.13.23

30. Rang: René Bähler mit 1.16.07

10km Lauf:

22.Rang: Cäcilia Fink mit 13.13.36

8. Rang: Christoph Neff mit 47.07

17. Rang: Thomas Lüthi mit 55.18

21. Rang mit Julio Rabazo mit 1.01.39



Dieses Jahr war das Teilnehmerfeld sehr vielseitig und bunt. Einen Teilnehmerrekord mit der Schnapszahl 333.

Davon waren die auch die Farben vom LSC vertreten. Beim 17km Lauf starteten 8 Damen und 18 Herren und beim 10 km Lauf starteten 1 Dame und 3 Herren vom LSC.

Die Walker wurden von einer Dame im LSC vertreten.

Ein herzliches Dankeschön an das OK und an alle Helfer.



Während des Wartens auf den Startschuss war das Wetter garstig. Kaum war ich losgerannt, spürte ich den Regen nicht mehr und der Frauenfelder war ein wunderschönes Erlebnis. Herzliche Gratulation an alle LSCLerInnen, die den Frauenfelder unter die Füsse genommen hatten.

### **Auszug aus der Kategorien - Rangliste:**

#### **Waffenlauf:**

##### **Herren:**

M30: 12. Rang: Sven Hunziker mit 3.43.11  
 M50: 19. Rang: Carl Schädler mit 4.18.39  
 M60: 1. Rang: Fredy Pfister mit 3.44.22

##### **Damen:**

D20: 5. Rang: Luzia Hunziker mit 4.19.37  
 D40: Tatjana Bachmann mit 4.23.53

#### **Marathon:**

##### **Herren:**

M50: 21. Rang: Rolf Maute mit 3.48.49  
 M60: 15. Rang: Thomas Vögeli mit 4.56.15

#### **Halbmarathon:**

##### **Herren:**

M50: 2. Rang: René Bähler mit 1.21.57  
 M70: 1. Rang: Hans Moser mit 1.42.10

##### **Damen:**

D60: 3. Rang: Helen Bösiger mit 1.52.27  
 D70: 1. Rang: Irena Schär mit 1.48.11

### **Auszug aus der Overall – Rangliste:**

#### **Waffenlauf:**

##### **Herren:**

33. Rang: Sven Hunziker mit 3.43.11  
 38. Rang: Fredy Pfister mit 3.44.22  
 89. Rang: Carl Schädler mit 4.18.39

##### **Damen:**

10. Rang: Luzia Hunziker mit 4.19.37  
 13. Rang: Tatjana Bachmann mit 4.23.53

#### **Marathon:**

##### **Herren:**

95. Rang: Rolf Maute mit 3.48.49  
 182. Rang: Thomas Vögeli mit 4.56.15

#### **Halbmarathon:**

##### **Herren:**

60. Rang: René Bähler mit 1.21.57  
 114. Rang: Cornel Rentzmann mit 1.26.21  
 123. Rang: Michele Sauro mit 1.26.49

##### **Damen:**

83. Rang: Susi Klöti mit 1.41.14  
 88. Rang: Karin Keller mit 1.41.45  
 94. Rang: Regula Bamert mit 1.42.31

Gesamthaft starteten 2 Damen und 3 Herren am Waffenlauf, 2 Herren am Marathon und 13 Herren und 9 Damen am Halbmarathon für den Halbmarathon.

Der Samichlaus kam leise aus dem Wald, um die LSClerInnen aus dem Lob – und Sündenregister auf die Schippe zu nehmen. Vor dem feinen Nachtessen und dem Chlausbesuch durfte eine Gruppe eine schöne Wanderung geniessen und eine weitere Gruppe viel Interessantes von der Geschichte des Baumwipfelpfades in Mogelsberg bei einer Führung erfahren.



Cornel Rentzmann las eine schöne Geschichte vor, die zum Nachdenken anregte.

### **De Chlause-Tee**

De Samichlaus hät i sim Hüüsli allerlei parat gmacht für d'Bsüech bi de Chind und d'Schmutzlis sind go luege, wie s im Dorf eso zue und här gaht.

Er isch richtig gschpannt gsi, was d'Schmutzlis alles verzelled, wenn sie wieder hei chömed.

Aber er isch denn richtig verschrocke. De Oberschmutzli hät nämmlig gseit: «Samichlaus, es isch verrockt!» «Im Dorf gots drunder und drüber. Niemer hät de Zit. D Lüüt springed omenand, sind nervös, ja sogar hässig. Sie chaufed en Huufe Sache, aber niemert macht es z'frednigs Gsicht.» Mer händ denn denkt: «Jetzt lueged mer bi de Chind, döt goods sicher andersch zue und her. Aber au d Chind händ gschritte mitenand, händ ned chönne lose, wemmer ne öppis gseit hät, und i de Lääde sind's vo eim Spilzügstand zum andere, und händ immer alles welle. Es isch richtig ungmüetlich im Dorf. Mer händ chuum Lüüt atrofte, wo mitenand gret händ oder zäme gsässe sind.»

De Samichlaus hät denn wölle wüsse: «Freued sich den d'Chind und diä Erwachsne nöd uf min Bsuech?»

Do hät de Oberschmutzli zur Antwort ge: «Sie wettet sich scho freue, aber sie wössed gar ned recht wie.»

Do hät de Samichlaus zu de Schmutzli gseit: «Es müesst doch öpis gä, wo's de Lüüt so richtig warm wird um s Herz, wo's Gluscht überchömed, mitenand zema sitzed, villiecht e Gschicht z'verzelled, ä Wanderig mached oder eifach vor sich hi z'träume.»

De Samichlaus und d'Schmutzli händ denn überleid und überleid, und plötzlich hät de Samichlaus müesse schmunzle und hät zu de Schmutzli gseit:

«Ich glaub, ich ha d Löösing.»

D'Schmutzli händ ihn mit grosse Auge aaglugt und er hät ihne gseid: «Jo, was mached mer denn, wenn mer fertig gschaffed händ und s'richtig gmüetlich wänd ha?»

Jetzt isch s au de Schmutzli klar gsi. I somene Moment choched si nämmlig es Chlause-Teeli – und denn schmöckt's ganz fein. Mer hät richtig s'Gfüül, de Gruch verzauberi s ganze Hüüsli. Mängisch zöndids sogar e Cherze a dezue.

Denn isch es im Chlausehüüsli zue- und hergange, wie imene Ameisähuufe. Sie händ sofort agfange, Chlause-Tee i Säckli abzfülle. Es isch allne klar gsi, wie si s'machid: Bi allne Bsüech händs i jedi Familie en Chlause-Tee mitbroocht.

Dä händ d Lüüt chönne choche, und wens denn so fein gschmöckt hät und si de Tee trunke händ mitenand, denn händs es richtig gmüetlich gha.



Die Digitalisierung macht auch beim Chlaus im Wald nicht halt.....das Versli wird auf dem Handy vorgetragen....

Ein herzliches Dankeschön an Cornel Rentzmann für den schönen Abend. Auch dem Samichlaus und dem Schmutzli einen Dank, dass sie sich während der Chlausensaison für den LSC die Zeit für einen Besuch nahmen.



---

**Gossauer Weihnachtslauf  
07. Dezember 2019**

---



Am Gossauer Weihnachtslauf nahmen leider nur drei Mitglieder des LSC teil.  
Dafür glänzten sie alle mit Podestplätzen:

- |                    |       |   |
|--------------------|-------|---|
| 1. Irena Schär     | 31.34 | Frauen 4  |
| 5. Susanne Klöti   | 31.17 | Frauen 3 (Am Gossauer Weihnachtslauf kommen die besten Sechs aufs Podest) |
| 3. Fridolin Hinder | 29.37 | Herren 4  |

Text: Fridolin Hinder: Herzlichen Dank.



**Herzlich Willkommen im LSC:  
Ralph Bossi und Silvia Begert**



---

Ich freue mich, Ralph Bossi und Silvia Begert im LSC begrüßen zu dürfen. Ich wünsche Ihnen viel Spass bei den Trainings, an den Wettkämpfen und an den gesellschaftlichen Anlässen.

